

THEOLOGISCHE KURSE



Erkennen, was dahinter steckt.

26|27

LEHRGANG THEOLOGIE

AB HERBST 26

THEOLOGISCHER FERNKURS

PRÄSENZKURS IN WIEN

THEOLOGISCHER KURS ONLINE

WISSEN KOMPAKT

PROGRAMM 26/27

SPEZIALKURSE - in ganz Österreich

STUDIENREISEN

SPRACHKURSE

ONLINE-MODULE - zeitlich unabhängig

AKADEMIE am DOM - Vorträge in Präsenz oder online

Erkennen, was dahinter steckt.

seit 1940

Die **THEOLOGISCHEN KURSE** sind die traditionsreichste Einrichtung für Erwachsenenbildung im deutschsprachigen Raum, die eine theologisch fundierte und zugleich lebensnahe Einführung in den christlichen Glauben bietet. Seit Jahrzehnten stehen sie für theologische Bildung auf hohem Niveau – qualitativ getestet, staatlich anerkannt und gefördert, getragen von der Erzdiözese Wien (Wiener Theologische Kurse) und der Österreichischen Bischofskonferenz (Institut Fernkurs für theologische Bildung).

Die **THEOLOGISCHEN KURSE** richten sich an alle, die mehr wollen: an Glaubende, Zweifelnde und Suchende, an Engagierte innerhalb und außerhalb der Kirche, an Menschen, die ihren Glauben vertiefen, neu entdecken oder kritisch durchdenken möchten. Hier begegnen einander Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten, Berufen, Generationen und Glaubenszugängen. Die **THEOLOGISCHEN KURSE** eröffnen einen Raum für fundierte Reflexion und lebendiges Gespräch.

Herzlich Willkommen bei den **THEOLOGISCHEN KURSEN**!



Prof. Mag. Erhard Lesacher, Leiter

NEWSLETTER

Sie wollen regelmäßig über die Angebote der **THEOLOGISCHEN KURSE** informiert werden?

Abonnieren Sie unseren Newsletter:



**Theologie
geht unter die Haut.**



LEHRGANG THEOLOGIE

THEOLOGISCHER FERNKURS

PRÄSENZKURS IN WIEN

THEOLOGISCHER KURS ONLINE

5

10

12

14

WISSEN KOMPAKT

SPEZIALKURSE ÖSTERREICH 26/27

PUCHBERG: Kirchenrecht | TAINACH: Spiritualität der Wüste | EISENSTADT: Verborgene Schriften | ST. PÖLTEN: Spiritualität der Orden | GRAZ: Gesamtkunstwerk Venedig | MATREI: Spiritualität der Wüste | SALZBURG: Der Tod und das Danach | BATSCHUNS: Spiritualität und Mystik in Ost und West

15

16

SPEZIALKURSE WIEN 26/27

Rut, Ester, Judit | Thomas von Aquin | Kirchenlehrerinnen | Phänomen Stadt | Die Bibel in der Kunst | Apokalypse und Antichrist | Teresa von Ávila | Der Koran | Päpste | Gemalte Theologie | Jerusalem | Exodus in Judentum, Christentum und Islam | Tagzeitenliturgie | Okkultismus | Das Alte Testament | Aurelius Augustinus | Jesus Christus – Heiland und Erlöser | Ohne Judentum kein Islam | Synodalität | Gewalt, Sexualität und Tod

21

STUDIENREISEN 26/27

Sizilien | Moldau – Südbukowina – Marmarosch

31

SPRACHKURSE 26/27

Latein | Griechisch | Hebräisch | Kanaanäisch | Didache | Hoheslied

32

ASYNCHRONE ONLINE-MODULE 26/27

Bibel-Griechisch | Die große Story der Bibel | Glauben mit Herz und Hirn | Basisinfo Christentum | männlich – weiblich – divers | Das Glaubensbekenntnis

35

AKADEMIE am DOM – Vorträge in Präsenz oder online

Fragile Hoffnung | Im Brennpunkt | Kunst & Theologie

39



Erkennen, was dahinter steckt.

Was wir Ihnen anbieten.

LEHRGANG THEOLOGIE

Unser Kernangebot ist der Theologische Kurs, eine umfassende Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben: Hintergrundwissen | Einsicht in Zusammenhänge | begründbare Standpunkte.

Was Sie brauchen? Bereitschaft, sich auf den Prozess theologischen Nachdenkens einzulassen und sich dafür in einem der angebotenen Kursformate ausreichend Zeit zu nehmen.

WISSEN KOMPAKT

Wohldosiert und facettenreich: Erstbegegnungen mit elementarem theologischen Wissen | Theologie, vertieft und aktualisiert im Kontext von Kirche, Religion, Wissenschaft, Politik und Kultur | Theologische Raritäten: biblische Sprachen und Reiseziele. Ihr Wissen kompakt, in ganz Österreich.

ASYNCHRONE ONLINE-MODULE

Lernen Sie, wann Sie wollen! Jedes Modul umfasst folgende Elemente: Online-Lehrvideos – selbstständig und zeitlich unabhängig zu bearbeiten | Online als PDF abrufbare Unterlagen | Ein Online-Meeting pro Modul zur Klärung von Fragen und Vertiefung des Gelernten. Wann immer Sie Zeit haben und wo immer Sie wollen: Theologische & biblische Basics | Alte Sprachen | ethische Fragen | u. a.

AKADEMIE AM DOM

Katholisch mit Respekt für Andersdenkende: Offen, nachdenklich, dialogisch kommen Menschen und Überzeugungen einander näher. Aktuell, wissenschaftlich und verständlich teilen wir interdisziplinäres Wissen und Erkenntnisse mit Glaubensrelevanz. Öffentliche Vorträge und Gespräche im Herzen Wiens. Vor Ort oder online sind Sie dabei.

FÜR SIE EIN GEWINN
wenn Sie ...

- ▶ Ihr Glaubensverständnis auf den aktuellen Stand bringen,
- ▶ theologisch denken und argumentieren,
- ▶ in aktuellen religiösen und ethischen Debatten fundiert mitreden möchten.

THEOLOGISCHE
KURSE



ab Herbst 26

LEHRGANG THEOLOGIE

FERNKURS
IN PRÄSENZ
ONLINE



Scan mich ein!

Detaillierte Informationen
zum LEHRGANG THEOLOGIE
finden Sie ONLINE unter

www.theologischekurse.at



ANMELDEKARTE LEHRGANG THEOLOGIE

Bitte melden Sie sich entweder mit der **Anmeldekarte** oder direkt **online** an.

Wir beraten Sie gerne persönlich telefonisch oder per E-Mail:

- ▶ Theologischer Fernkurs: Sabine Scherbl | 01 51552-3703 | fernkurs@theologischekurse.at
- ▶ Präsenzkurs in Wien: Isabell Wildam | 01 51552-3701 | wienerkurs@theologischekurse.at
- ▶ Theologischer Kurs Online:
Eva-Maria Wiesinger | 01 51552-3710 | online@theologischekurse.at

Ich melde mich verbindlich für folgenden Kurs an:

NAME:

ADRESSE:

DIÖZESE:

TEL: E-MAIL:

GEBURTSJAHR: BERUF:

UNTERSCHRIFT:

Mit der Anmeldung akzeptiere ich die AGB und die Datenschutzerklärung auf www.theologischekurse.at/agb.

FERNKURS

AUS GANZ ÖSTERREICH

Anmeldeschluss 31. Oktober 2026

Kurstyp I (Matura empfohlen)

- mit Studienwochen

Kurstyp II

- mit Studienwochenenden
in St. Pölten
 - nur Grundstufe (siehe S. 11)
- mit Studienwochenenden
in St. Virgil Salzburg
 - nur Grundstufe (siehe S. 11)
- mit Studienwochenenden
in Batschuns
 - nur Grundstufe (siehe S. 11)

IN PRÄSENZ

1010 WIEN, STEPHANSPLATZ 3

Anmeldeschluss 18. September 2026

Kurstyp I (Matura empfohlen)

- Montag 15.00–18.15 Uhr
- Dienstag 18.00–21.15 Uhr

Kurstyp II

- Montag 17.00–20.15 Uhr
 - nur Grundstufe (siehe S. 13)
- Donnerstag 08.30–11.45 Uhr
 - nur Grundstufe (siehe S. 13)

THEOLOGISCHER KURS ONLINE

Kurstyp I (Matura empfohlen) | Anmeldung: www.theologischekurse.at/kursonline

Anmeldeschluss: 18. September 2026



Stimmen

Den Glauben verstehen. Der Theologische Kurs

Die THEOLOGISCHEN KURSE erschließen universitäre Theologie verständlich und lebensnah. Sie vermitteln fundiertes, wissenschaftlich verantwortetes philosophisch-theologisches Grundwissen und fördern die reflektierte, argumentative Auseinandersetzung mit Glaubensfragen. Biblisch verankert und getragen von der lebendigen Tradition kirchlichen Lebens und Lehrens, entfalten sie den katholischen Glauben im Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils.

„Der Christ der Zukunft wird gebildet sein oder er wird nicht mehr sein.“
(Regina Polak, frei nach Karl Rahner)



Für das Zusammenleben in einer weltanschaulich und religiös pluralen Welt unentbehrlich.

Bischof Dr. Benno Elbs



Ob interessiert oder suchend, ich lade Sie ein, über Ihren Glauben im Horizont von Kirche und Gegenwart nachzudenken und zu verstehen, was Sie glauben – und woran Sie zweifeln ...
Lernen Sie, über den Glauben auf dem Niveau zu denken und zu sprechen, auf dem Sie auch sonst zu denken und sprechen gewohnt sind.

Erhard Lesacher, Leiter der THEOLOGISCHEN KURSE

- spannend, informativ, Türen öffnend, lädt ein, weiter zu denken, zu lesen und sich zu beschäftigen, hinterfragen und besser verstehen.
- Man verändert sich im Lauf des Kurses, wird selbstsicherer im Argumentieren und hat viel mehr Freude am Glauben!

Stimmen von Teilnehmenden



Ich habe vor Jahren selbst den Theologischen Kurs absolviert und profitiere heute noch davon. Auch für Menschen, die nicht mit allen kirchlichen Positionen einverstanden sind, gehört eine solide Kenntnis der katholischen Lehre einfach zur Allgemeinbildung.

Barbara Coudenhove-Kalergi, Journalistin und Herausgeberin

Das Angebot für Sie.

Der Theologische Kurs

Der Theologische Kurs ermöglicht eine umfassende Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben: Hintergrundwissen | Einsicht in Zusammenhänge | begründbare Standpunkte.

Für den Kursbesuch brauchen Sie weder einschlägige Vorkenntnisse noch müssen Sie der Katholischen Kirche angehören. Mitzubringen ist die Bereitschaft, sich auf den Prozess des theologischen Nachdenkens einzulassen und sich dafür Zeit zu nehmen. Der Theologische Kurs lässt sich mit Ihren Verpflichtungen in Beruf und Familie vereinbaren.

Der Kurs orientiert sich an den Fächern des universitären Theologiestudiums. Sie haben die Wahl: Lernen Sie vor Ort in Wien, im Fernkurs oder Online. Fundierte und verständliche Skripten begleiten Ihr Studium.

Theologie intensiv erleben.

Für ein reflektiertes Glaubensverständnis

- ▶ Hintergrundwissen über Bibel und Tradition
- ▶ Orientierungswissen und Einsicht in Zusammenhänge
- ▶ Argumente in der aktuellen kirchlichen und gesellschaftlichen Diskussion

mehr wissen – tiefer fragen – klarer urteilen

- ▶ Theologie im Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils:
- ▶ katholisch, konstruktiv, mündig, dialogisch, offen
- ▶ Die Skripten erschließen heutige universitäre Theologie im Überblick und in allgemein verständlicher Sprache: anspruchsvoll und doch gut lesbar.
- ▶ Die Lehrenden bringen wissenschaftliche Qualifikation und menschlich-spirituelle Glaubwürdigkeit mit und pflegen einen gesprächsorientierten Vortragsstil.

Diese Themen und Fächer erwarten Sie.



ALTES TESTAMENT

Inhalt und Aufbau der biblischen Bücher | Die geschichtliche Gotteserfahrung Israels | Entstehung des Monotheismus | Die Einheit von Glaube und sozialer Gerechtigkeit

FUNDAMENTALTHEOLOGIE

Was ist Religion? | Religionskritik und Atheismus | Was versteht man unter »Offenbarung«? | Glaube und Vernunft | Kirche und Welt

KIRCHENGESCHICHTE

Die Zeit der Verfolgung | Das christliche Abendland | Päpste und Kaiser, Toleranz und Gewalt | Reformation und Kirchenspaltung | 2. Vatikanisches Konzil

THEOLOGIE

DER SPIRITUALITÄT

Geistliches Leben in der Welt | Mystik und Kontemplation | Das Gebet | Berufung und Berufungen | Die Gemeinschaft der Heiligen

LITURGIE

Das gemeinsame Feiern der Kirche | Liturgie in Geschichte und Gegenwart | Liturgische Zeichen und Symbole | Das Kirchenjahr | Was ist ein Sakrament?

PHILOSOPHIE

Wozu Philosophie in der Theologie? | Zentrale Themen der Philosophie im Abendland | Was ist der Mensch?

NEUES TESTAMENT

Wie sind die Erzählungen der Evangelien zu verstehen? | Das Leben Jesu und die Botschaft von der Auferstehung | Praxis und Glaube der ersten Christen

DOGMATIK

Der drei-eine Gott | Schöpfung und Erlösung | Gibt es eine Hölle? | Erbsünde? | Gott und das Leid | Hoffnung auf Vollendung

KIRCHENRECHT

Braucht die Kirche eine Verfassung? | Verhältnis von Theologie und Recht | Sakramentenrecht | Ordensrecht

MORALTHEOLOGIE

Freiheit und Gewissen | Schuld und Versöhnung | Was ist das Gute? | Wie kann man ethisch leben? | Medien und globale Verantwortung

PASTORALTHEOLOGIE

Christsein in der Welt leben | Kirche als Gemeinschaft | Zeugnis und Verkündigung | Die Aufgaben der christlichen Gemeinde

RELIGIONSWISSENSCHAFT

Geschichte und Selbstverständnis der großen Weltreligionen: Judentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus | Kirche und nichtchristliche Religionen | Interreligiöser Dialog

THEOLOGISCHER FERNKURS

2 ½ Jahre – gut geplant.

SKRIPTEN

Im **Fernkurs** erhalten Sie ab November 5 Semester lang regelmäßig Skripten zugesandt. Sie teilen sich die Zeit selbst ein und bestimmen, wann und wie lange Sie studieren!

PHASEN GEMEINSAMEN LERNENS

Studienwochen oder **Studienwochenenden** finden in Bildungshäusern in Österreich statt. In angenehmer Atmosphäre setzen Sie sich konzentriert mit theologischen Themen auseinander.

PRÜFUNGEN UND KURSABSCHLUSS

In allen Fächern sind Prüfungsgespräche vorgesehen: Sie gehören zum Kursgeschehen und sind eine Chance, sich mit den Inhalten intensiver auseinanderzusetzen. Es steht Ihnen frei, dieses Angebot zu nutzen. Der Kursabschluss wird für einige kirchliche Ausbildungen anerkannt (hauptamtlich: Pastoralassistent*in, Jugendleiter*in; ehrenamtlich, z. B.: Diakonat, Krankenhausseelsorge). Durchschnittliche Dauer bis zum Abschluss aller Prüfungen: ca. 6 Semester

KOSTEN

Kursbeitrag: 175,- pro Semester (5 Semester)

inkl. Skripten (mit Porto), Teilnahme an 2 Studienwochen oder 10 Studienwochenenden, Prüfungsgebühren und Online-Begleitveranstaltungen. Nicht inkludiert sind die Aufenthaltskosten in den Bildungshäusern.

Auslandskursbeitrag: 225,- pro Semester (5 Semester)

Kurseinschreibgebühr: 35,-

ANMELDESCHLUSS: 31. Oktober 2026

Nacheinschreibemöglichkeit (nach Verfügbarkeit) bis 31. Dezember 2026

KURSSTART: ab 15. November 2026

Allgemeine Informationen zum Theologischen Kurs finden Sie auf den Seiten 7 - 9.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens bearbeitet.

Begrenzte Teilnehmerzahl bei den Kursen mit Studienwochenenden.

ERMÄSSIGUNG ist in begründeten Fällen möglich (z. B. Arbeitslosigkeit, Kulturpass).



ZWEI KURSTYPEN

Beide Kurstypen bringen eine umfassende Einführung in die Theologie. Der Unterschied liegt im Aufbau und in der Art der Vermittlung.

Kurstyp I

- ▶ Aufbau nach den Fächern des universitären Theologiestudiums. Matura ist empfohlen.
- ▶ Methode: gesprächsorientierte Vorträge
- ▶ Einige Fächer erarbeiten Sie im Selbststudium.
- ▶ **2 Studienwochen** im Sommer 2027 und 2028 an wechselnden Orten

Kurstyp II

- ▶ Die Themen werden fächerübergreifend, das heißt in der Zusammenschau der einzelnen theologischen Fächer, behandelt: Die 18 Teile sind aufeinander abgestimmt.
- ▶ Methoden: gesprächsorientierte Vorträge, Textarbeit u. a.
- ▶ **10 Studienwochenenden** in **St. Pölten, Salzburg** oder **Batschuns** (von Februar 2027 bis Mai 2029 an je vier Wochenenden pro Jahr).

In Kurstyp II besteht die Möglichkeit, nur die Grundstufe (I. Kursjahr) zu besuchen.



Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich.

ST. PÖLTEN | Bildungshaus St. Hippolyt
mit Prof. Mag. Erhard LESACHER
Freitag, 18. September 2026

15.30 – 16.45 Uhr (Info-Veranstaltung zum Theologischen Fernkurs)
17.00 – 17.40 Uhr (Theologischer Appetizer:
»Das Jüngste Gericht in 40 Minuten«)

SALZBURG | St. Virgil Salzburg
mit Prof. Mag. Erhard LESACHER
Mittwoch, 23. September 2026

17.30 – 19.00 Uhr (Info-Veranstaltung zum Theologischen Fernkurs)

BATSCHUNS | Bildungshaus Batschuns
mit Prof. Mag. Erhard LESACHER
Donnerstag, 24. September 2026

16.00 – 16.45 Uhr (Info-Veranstaltung zum Theologischen Fernkurs)
17.00 – 17.40 Uhr (Theologischer Appetizer:
»Das Jüngste Gericht in 40 Minuten«)

ONLINE mit Mag. Oliver ACHILLES
Donnerstag, 15. Oktober 2026

17.30 – 18.45 Uhr (Info-Veranstaltung zum Theologischen Fernkurs)

THEOLOGISCHER KURS IN PRÄSENZ, WIEN

2 Jahre – gut geplant.

KURSDAUER

Der **Präsenzkurs in Wien** dauert zwei Jahre. Einmal pro Woche besuchen Sie zwei Kurseinheiten zu je 90 Minuten. Sie können zwischen **Abend-, Nachmittags- und Vormittagskursen** wählen. Kurstag und -zeit bleiben für die Dauer des Kurses gleich. Für jedes Fach erhalten Sie ein Skriptum.

PRÜFUNGEN UND KURSABSCHLUSS

In allen Fächern sind Prüfungsgespräche vorgesehen: Sie gehören zum Kursgeschehen und sind eine Chance, sich mit den Inhalten intensiver auseinanderzusetzen. Es steht Ihnen frei, dieses Angebot zu nutzen. Der Kursabschluss wird für einige kirchliche Ausbildungen anerkannt (hauptamtlich: Pastoralassistent*in, Jugendleiter*in; ehrenamtlich, z. B.: Diakonat, Krankenhausseelsorge).

KOSTEN

Kursbeitrag: 225,- pro Semester (4 Semester)

inkl. Skripten, Unterlagen und Prüfungsgebühren

Kurseinschreibegebühr: 35,-

ANMELDESCHLUSS: 18. September 2026

KURSSTART: ab 1. Oktober 2026

ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST: 30. September 2026

Allgemeine Informationen zum Theologischen Kurs finden Sie auf den Seiten 7 - 9.

KURSORT

1010 Wien,
Stephansplatz 3,
3. Stock
(barrierefreier Zugang
auf Anfrage)

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens bearbeitet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

ERMÄSSIGUNG
ist in begründeten Fällen möglich (z. B. Arbeitslosigkeit, Kulturpass).



Sie wollen über Ihren Glauben und den der Kirche nachdenken und verstehen, was Sie glauben – und woran Sie zweifeln?

ZWEI KURSTYPEN

Beide Kurstypen bringen eine umfassende Einführung in die Theologie. Der Unterschied liegt im Aufbau und in der Art der Vermittlung.

Kurstyp I

- ▶ Aufbau nach den Fächern des universitären Theologiestudiums. Matura ist empfohlen.
- ▶ Methode: gesprächsorientierte Vorträge
- ▶ **Kurszeiten ab Herbst 2026**
zur Auswahl:
Montag, 15.00 – 18.15 Uhr
Dienstag, 18.00 – 21.15 Uhr

Kurstyp II

- ▶ Die Themen werden fächerübergreifend, das heißt in der Zusammenschau der einzelnen theologischen Fächer, behandelt: Die 18 Teile sind aufeinander abgestimmt.
- ▶ Methoden: gesprächsorientierte Vorträge, Textarbeit u. a.
- ▶ **Kurszeiten ab Herbst 2026**
zur Auswahl:
Montag, 17.00 – 20.15 Uhr
Donnerstag, 08.30 – 11.45 Uhr

In Kurstyp II besteht die Möglichkeit, nur die Grundstufe (1. Kursjahr) zu besuchen.



Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich.

INFORMATIONSPRESENTATION

mit Prof. Mag. Erhard LESACHER
Mittwoch, 9. September 2026

17.00 – 17.40 Uhr (Theologischer Appetizer:
»Das Jüngste Gericht in 40 Minuten«)
17.45 – 19.00 Uhr (Info-Veranstaltung zum
Theologischen Kurs in Wien, Präsenzkurs)

Stephansplatz 3/3.Stock, 1010 Wien

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die in euch ist.“ (1 Petr 3,15)

THEOLOGISCHER KURS ONLINE

4 Semester – gut geplant.

ONLINE LERNEN

Der **Theologische Kurs Online** ist eine systematische Einführung in die Theologie – ortsunabhängig mit Internetzugang! Im Horizont heutiger Glaubens- und Lebenserfahrung erarbeiten Sie theologische Inhalte in ihrer existentiellen Bedeutsamkeit. Die Vorträge werden durch digitale Skripten und Lehrmaterialien ergänzt. Der Kurs dauert vier Semester. Der **Theologische Kurs Online** ist nach den Fächern des universitären Theologiestudiums aufgebaut (Kurstyp I). Matura ist empfohlen.

KURSZEITEN

Sie nehmen an wöchentlichen Online-Einheiten (180 Minuten mit 20 Minuten Pause) teil. Kurstag und -zeit bleiben für die Dauer des Kurses gleich. Die verbindliche Verwendung der eigenen Kamera während der gesprächsorientierten Online-Vorträge ermöglicht Austausch und Diskussion.

Der Kurs findet jeweils **Donnerstag, 18.00 – 21.00 Uhr per Zoom** statt.

KOSTEN

Kursbeitrag: 245,- pro Semester (4 Semester)

inkl. Online-Einheiten, Skripten als PDF und ergänzenden Kursunterlagen auf der Lernplattform sowie Online-Prüfungen

Einschreibgebühr: 35,-

ANMELDESCHLUSS: 18. September 2026

KURSSTART: 1. Oktober 2026

ONLINE-INFORMATIONSABEND mit Mag. Oliver ACHILLES

kostenlos und unverbindlich

Donnerstag, 03. September 2026, 17.30 – 18.45 Uhr

Allgemeine Informationen zum Theologischen Kurs finden Sie auf den Seiten 7 - 9.

PRÜFUNGEN

Informationen zu Prüfungen und Kursabschluss finden Sie auf Seite 10

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens bearbeitet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

ERMÄSSIGUNG

ist in begründeten Fällen möglich (z. B. Arbeitslosigkeit, Kulturpass).



THEOLOGISCHE
KURSE



Programm 26/27

WISSEN KOMPAKT

SPEZIALKURSE
STUDIENREISEN
SPRACHKURSE



Scan mich ein!

Detaillierte Informationen
zu WISSEN KOMPAKT
finden Sie ONLINE unter

www.theologischekurse.at

WISSEN KOMPAKT: SPEZIALKURSE | STUDIENREISEN | SPRACHKURSE

Sie suchen elementares Wissen um Geschichte und Traditionen christlicher Theologie? Oder dessen Vertiefung und Aktualisierung im Kontext von Kirche, Religionen, Wissenschaft, Politik und Kultur? **Spezialkurse** in ganz **Österreich** und **Wien** bieten beides wohl dosiert und facettenreich. | Bereits vor einer **Studienreise** erfahren Sie in einem Einführungsseminar Wissenswertes über Geschichte, Religion, Kunst und Kultur des Reisezieles. | In **Sprachkursen** lernen Sie Alte Sprachen, vor allem jene, in denen die Heiligen Schriften ursprünglich verfasst wurden.

Wir beraten Sie gerne persönlich telefonisch oder per E-Mail:

- ▶ Spezialkurse Österreich: Heidelinde Autengruber-Thürny
01 51552-3702 | fernkurs@theologischekurse.at
- ▶ Spezialkurse Wien & Studienreisen: Christa Baier & Susanne Fischer
01 51552-3708 | spezialkurse-wien@theologischekurse.at
- ▶ Sprachkurse: Isabell Wildam | 01 51552-3701 | wienerkurs@theologischekurse.at

Bitte melden Sie sich online unter www.theologischekurse.at an. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens bearbeitet. Die Teilnehmerzahl ist teilweise begrenzt.

SPEZIALKURSE ÖSTERREICH

NOV
2026

Anmeldung bis
16.10.2026



PUCHBERG | 13. / 14. November 2026

Kirchenrecht – Warum und wozu?

Grundrechte – Leitungsstrukturen –
Sakramentenrecht – Kirche und Staat

Das Kirchenrecht soll vor Willkür und Ungerechtigkeiten schützen. Manchmal erscheint es aber als Bremse jeglicher Veränderung. Warum gibt es das Kirchenrecht? Wie funktioniert es? Wo betrifft es einen jeden einzelnen von uns und was hat es mit einer Kirchenreform zu tun? Sperrige Themen, die sich als überraschend lebensrelevant erweisen werden.

Themen:

Geschichte und Grundlagen des Kirchenrechts | Funktion des Rechts in einer Kirche der Liebe | Rechte und Pflichten der Gläubigen | Grundrechte in der Kirche? | Der Kirchaustritt und seine Rechtsfolgen | Leitungsstrukturen: Universalkirche – Diözese – Pfarrgemeinde | Verhältnis Staat – Kirche | Sakramente zwischen rechtlicher Normierung und praktisch-pastoralen Fragen.

Dr. Gerald GRUBER



Bildungshaus
Schloss Puchberg
4600 Wels

freier Beitrag
105,- | 95,- | 120,-



TAINACH | 20. / 21. November 2026

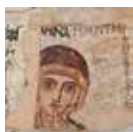
Spiritualität der Wüste

In der Bibel und in der christlichen Glaubensgeschichte spielt die Wüste von den so genannten „Wüstenvätern“ bis in die Gegenwart eine bedeutende Rolle. Der Spezialkurs erschließt die Grundzüge einer „Spiritualität der Wüste“ und gibt Impulse für das eigene Leben.

Themen:

40 Jahre | 40 Tage in der Wüste | Leben, Kampf und Tod | Wüstenväter & Wüstenmütter: „Sag mir ein Wort“ | Apophthegmata Patrum | Evagrius Ponticus | Benedikt von Nursia | Kartäuser | Charles de Foucauld | Kirche in der Wüste | Die Wüste bestehen

Dr. Christoph BENKE



EISENSTADT | 27. / 28. November 2026

Verborgene Schriften

Der biblische Kanon umfasst im Judentum wie auch für evangelische und katholische Christ*innen unterschiedlich viele Schriften. Zur Zeit ihrer verbindlichen Festlegung kursierten weit mehr Texte jüdischer und christlicher Herkunft als – aus verschiedenen Gründen – in die Heiligen Schriften aufgenommen wurden. Als sogenannte „Apokryphen“ wurden sie verboten, verborgen, verdrängt – und sind dennoch bis heute wirksam. Tauchen Sie mit ein in die faszinierende Welt der „verborgenen Schriften“.

Themen:

Apokryph oder parabiblich – eine Begriffsklärung | Henoch und die Folgen | Das Buch der Jubiläen | Das Thomasevangelium | Das Kindheitsevangelium des Jakobus | Konsequenzen für heute

Mag. Oliver ACHILLES

NOV
2026

Anmeldung bis
23.10.2026



Bildungshaus Sodalitas
9121 Tainach

freier Beitrag
105,- | 95,- | 120,-

NOV
2026

Anmeldung bis
30.10.2026



**Haus der Begegnung
Eisenstadt**
7000 Eisenstadt

freier Beitrag
105,- | 95,- | 120,-



FEB
2027

Anmeldung bis
22.01.2027



Bildungshaus
St. Hippolyt
3100 St. Pölten

freier Beitrag
125,- | 110,- | 140,-



ST. PÖLTEN | 19. / 20. Februar 2027

Weltflucht oder Weltveränderung?

Die Spiritualität der Orden

Warum entstehen Orden oft gerade dann, wenn die Kirche in der Krise ist? Ist das Kloster ein Ort der Weltflucht – oder eine besonders radikale Form der Präsenz und ein Kraftort für die Veränderung von Welt und Kirche? Der Spezialkurs Ordensspiritualität geht diesen Fragen nach und eröffnet einen Zugang zur Vielfalt geistlichen Lebens.

Themen:

Von der Wüste in die Welt - Ordensgeschichte und -entwicklung an den Schnittstellen | Was ist Ordensspiritualität? | Theologie des Ordenslebens | Zwischen Weltverzicht und Präsenz – Weltverhältnis und kirchliche Sendung der Orden | Frauen und Orden – geistliche Räume und kirchliche Gestaltungskraft | Konkrete Ordensspiritualität I – Kontemplativ und monastisch | Konkrete Ordensspiritualität II – Mendikantisch und apostolisch

Abt Dr. Bernhard Eckerstorfer OSB | Sr. Dr. Anneliese Herzig MSsR |

Mag. Dr. Marie-Theres IGREC | Sr. Christine Rod MC | Sr. Mag. Gudrun Schellner MAS SSM

MAR
2027

Anmeldung bis
19.02.2027



Bildungsforum
bei den Minoriten
8020 Graz

freier Beitrag
105,- | 95,- | 120,-



GRAZ | 12. / 13. März 2027

Gesamtkunstwerk Venedig

Venedig ist unbestritten ein Sehnsuchtsort. Alle kennen die Rialtobrücke und den Markusplatz, wenige die Geschichte Venedigs von den Anfängen an: Torcello als „Fluchttort“ in der Lagune und den Einfluss von Byzanz. Augenfalliger ist die goldene Zeit Venedigs in Gotik, Renaissance und Barock, aber auch sein Niedergang als Weltmacht, als Ort von Dekadenz und Karneval und als Hotspot des Overtourism. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch Geschichte und Gegenwart Venedigs.

Themen:

Fluchttort Lagune - die Entstehung Venedigs | Das byzantinische Erbe und die Romanik | Die goldene Zeit Venedigs: der Handel zwischen Orient und Okzident | Venezianische Gotik | Renaissance | Der Niedergang Venedigs als Seemacht | Das Ringen mit den Osmanen | Venedigs Ausgreifen auf das Festland (terra ferma) | Künstlerische, musikalische und architektonische Glanzpunkte in Hochrenaissance und anhebendem Barock | Das 19. Jahrhundert zwischen Zerstörung und Denkmalpflege | Venedig heute

Dr. Bernhard BRAUN



MATREI AM BRENNER | 16. / 17. April 2027

Spiritualität der Wüste

In der Bibel und in der christlichen Glaubensgeschichte spielt die Wüste von den so genannten „Wüstenvätern“ bis in die Gegenwart eine bedeutende Rolle. Der Spezialkurs erschließt die Grundzüge einer „Spiritualität der Wüste“ und gibt Impulse für das eigene Leben.

Themen:

40 Jahre | 40 Tage in der Wüste | Leben, Kampf und Tod | Wüstenväter & Wüstenmütter: „Sag mir ein Wort“ | Apophthegmata Patrum | Evagrius Ponticus | Benedikt von Nursia | Kartäuser | Charles de Foucauld | Kirche in der Wüste | Die Wüste bestehen

Dr. Christoph BENKE



SALZBURG | 30. April - 2. Mai 2027

Der Tod und das Danach

Christentum und östliche Religionen

Der Kurs beleuchtet christliche und östliche Deutungen des Todes und des „Danach“. Während das Christentum die Auferstehung und die „Letzten Dinge“ in den Mittelpunkt stellt, zeigen Hinduismus, Buddhismus und andere Traditionen vielfältige Vorstellungen von Übergang, Wiedergeburt und spiritueller Entwicklung. So entsteht ein weiterer Horizont, der zum Nachdenken über die eigene Sicht von Leben, Sterben und Hoffen anregt.

Themen:

Was können wir wissen? | Letzte Dinge, letzte Fragen | Apokalyptik und Hoffnung auf Auferstehung | Wiederkunft Christi | Bedeutung für die Gegenwart | Mit Atman ins Nirvana (Hindutraditionen) | Karmischen Samen säen (Buddhismus) | Vom „Aufheben der Knochen“ (Bestattungskultur in Japan) | Reinheit und Schutz der Seele (Caodeismus)

Dipl.-Theol. Mag. Lothar HANDRICH | ao. Univ.-Prof. Dr. Willibald SANDLER

**APR
2027**

Anmeldung bis
19.03.2027



Bildung St. Michael
6143 Matrei am Brenner

freier Beitrag
105,- | 95,- | 120,-

**APR 2027
MAI 2027**

Anmeldung bis
30.03.2027



St. Virgil Salzburg
5026 Salzburg

freier Beitrag
145,- | 130,- | 160,-

JUL
2027

Anmeldung bis
30.04.2027



SOMMERWOCHE BATSCHUNS | 11. - 16. Juli 2027

Spiritualität und Mystik in Ost und West

Prägende Persönlichkeiten und Traditionen



Bildungshaus Batschuns

6835 Batschuns/
Zwischenwasser

freier Beitrag

225,- | 200,- | 250,-

Alle Religionen kennen spirituelle Traditionen. Allein im Christentum findet sich eine Fülle an Ansätzen, wie sich Glaube konkret im Leben entfalten kann. Welche Grundzüge lassen sich an Glaubensbiographien in der Geschichte des Christentums und der Religionen ablesen? Wo gibt es Berührungspunkte und Unterschiede? Die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Traditionen lädt auch ein, der eigenen Spiritualität tiefer auf die Spur zu kommen.

Themen:

Wie wird man „heilig“? Konturen christlicher Spiritualität | Wüstenväter und -mütter | Armut und Schöpfung: Franz und Klara von Assisi | Gott im Innern finden: Meister Eckhart, Hildegard von Bingen, Mechthild von Magdeburg | Innere Burg und dunkle Nacht: Teresa von Ávila, Johannes vom Kreuz | Tätige Nächstenliebe: Elisabeth von Thüringen | Unterscheidung der Geister: Ignatius von Loyola | Der letzte Platz: Charles de Foucauld | Für den Glauben sterben: Trappisten von Tibhirine, Sr. Maria Restituta | „Mystikerin der Straße“: Madeleine Delbrêl | Glauben und Politik: Hildegard Burjan | Spiritualität in den Religionen | Schamanismus | Shintoismus | Konfuzius und Lao Tse | Hinduismus und Buddhismus | Islam | Judentum | Altorientalische christliche Traditionen

Dipl. Mus. Dipl.-Theol. Dr. Dorothee BAUER | P. Dr. Iwan SOKOLOWSKY SJ

Großartige Vortragende vermitteln in einem professionellen Rahmen Ur-Fragen der Theologie und aktuelle Themen.

Günter Schaden, Wien

Impressum: Informationsorgan für Teilnehmer*innen, Absolvent*innen und FREUNDE der THEOLOGISCHEN KURSE; Herausgeber: Wiener Theologische Kurse & Institut Fernkurs für theologische Bildung; f.d.I.v.: Prof. Mag. Erhard Lesacher; alle 1010 Wien, Stephansplatz 3/3 Tel.: +43 1 51552-3703, office@theologischekurse.at. Fotocredits finden sich auf der Website www.theologischekurse.at bei den jeweiligen Veranstaltungen; Druck: Gröbner Druck, Oberwart.



WIEN | 25. / 26. September 2026

Rut, Ester, Judit

Frauen in Bedrängnis

Die biblischen Figuren Rut, Ester und Judit begegnen in kunstvollen literarischen Erzählungen, die die Fantasie der Lesenden bis heute beflügeln. Ihre ermutigenden Botschaften richten sich an all jene, die schwierigen politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Verhältnissen ausgesetzt sind.

Themen:

Die drei Bücher gemeinsam betrachtet | Das Buch Rut | Das Buch Rut und das deuteronomische Gesetz | Das Buch Ester | Das Buch Ester und die Tora | Das Juditbuch | Judit und das Problem der feindlichen Herrschaft

Univ.-Prof. Dr. Veronika BACHMANN | Dr. Elisabeth BIRNBAUM |
Mag. Dr. Johanna (Hanneke) FRIEDL BA | Univ.-Prof. Dr. Agnethe SIQUANS



WIEN | 2. / 3. Oktober 2026

Thomas von Aquin – Bibelauslegungen und Gebete

Neben den systematischen Werken verfasste Thomas eine Vielzahl an Bibelauslegungen und spirituellen Texten, wie z. B. die Auslegung des Vaterunser oder eucharistische Hymnen. Diese zeigen eine enge Verbindung von wissenschaftlicher Theologie und persönlicher Frömmigkeit – ein Grundcharakter der Theologie, der auch für heute relevant ist.

Themen:

Kommentar zu den Evangelien (Catena aurae) | Hymnen und Sequenzen des Thomas von Aquin | Der Johannesprolog als Schlüssel der Theologie des Thomas | Auslegung des Vaterunser

Dr. Hanns-Gregor NISSING | Univ.-Prof. Dr. Marianne SCHLOSSER |
Univ.-Prof. Dr. Jan-Heiner TÜCK

SEP 2026

Anmeldung bis
10.09.2026



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
90,- | 80,- | 100,-

auch ONLINE

OKT 2026

Anmeldung bis
14.09.2026



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
105,- | 95,- | 120,-

auch ONLINE



OKT 2026
NOV 2026

Anmeldung bis
21.09.2026



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
105,- | 95,- | 120,-

auch ONLINE



WIEN | ab 12. Oktober 2026 | 6 Termine

Kirchenlehrerinnen

Frauen, die Glaube und Kirche prägen

Aufgrund ihrer theologischen Tiefe und spirituellen Bedeutung wurde bisher vier Frauen der Ehrentitel „Kirchenlehrerin“ zugesprochen. Der Spezialkurs stellt diese herausragenden Frauen (Hildegard von Bingen, Teresa von Ávila, Katharina von Siena und Thérèse von Lisieux) vor und weitet den Blick um die Märtyrerin Edith Stein und die evangelische Theologin Dorothee Sölle, um zu zeigen, wie Frauen maßgeblich zur theologischen und geistlichen Entwicklung des Christentums beigetragen haben.

Themen:

Hildegard von Bingen | Teresa von Ávila | Katharina von Siena | Thérèse von Lisieux | Edith Stein – Sr. Teresia Benedicta vom Kreuz | Dorothee Sölle

Mag.a Ulrike FRANK-SCHLAMBERGER | Mag. Dr. Elisabeth MAIER | Univ.-Prof. Dr. Marianne SCHLOSSER | PD Lic. Dr. habil. Karl-Heinz STEINMETZ | Andrea WINKLER

OKT
2026

Anmeldung bis
25.09.2026



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
105,- | 95,- | 120,-

auch ONLINE



WIEN | 16. / 17. Oktober 2026

Phänomen Stadt

Die Anfänge

Die Wurzeln westlicher urbaner Siedlungsstrukturen liegen im Alten Orient. Dieser Kurs beginnt mit dessen frühesten städte-ähnlichen Siedlungen, behandelt wichtige historische Epochen und verweilt an Orten und Zeitpunkten, die sich als entscheidend für die weitere Entwicklung erwiesen haben. Letztlich geht es um die Frage, wie die städtische Umwelt die menschliche Psyche und gesellschaftliche Strukturen prägt.

Themen:

Städtische Siedlungen im Alten Orient bis 550 v. Chr. | Die antike griechische Polis | Persische und hellenistische Einflüsse | Rom | Byzanz – Konstantinopel – Istanbul

Univ.-Lekt. Dr. Alfred DUNSHIRN | Prof. DDr. Dr. h.c. Dieter VIEWEGER | PD Mag. Dr. Johannes PREISER-KAPPELLER



WIEN | ab 5. November 2026 | 4 Donnerstage

Die Bibel in der Kunst

Der Bogen von den Anfängen
bis zum neuen Himmel und zur neuen Erde

Sie begeben sich auf eine Reise durch die Bibel mit Bildern und Klängen. Sie veranschaulicht den immensen Reichtum von rund 1800 Jahren christlicher Kunst und schlägt einen weiten Bogen: beginnend mit der Entstehung der Welt und der Erwartung des Messias hin zur Lehre Jesu aus dem Blickwinkel der vier Evangelien. Von hier aus geht es dann zu den Visionen vom Ende der Zeiten, wie sie sich in der Endgerichtsrede bei Matthäus und in der Offenbarung des Johannes finden.

Themen:

Schöpfung – Sündenfall – Kain und Abel – Arche Noah | Vom König David zum kommenden Messias | Jesus, der Heiland | Jesus und die Verlorenen | „Ich bin ...“ | Kreuz und Auferstehung | Das Endgericht | Der neue Himmel und die neue Erde

Dr. Gustav DANZINGER



WIEN | 6. / 7. November 2026

Apokalypse und Antichrist

Peter Thiel – Joachim von Fiore – Johannesbriefe

Der Antichrist, die weithin verdrängte, aber vielleicht provokanteste Gestalt der christlichen Endzeiterwartung, erscheint nicht nur als Widerpart Christi, sondern als Deutungsfigur für Macht, Verführung und falschen Frieden – von der Spätantike bis in die Gegenwart. Ausgehend von Peter Thiels eigenwilliger und politisch brisanter Girard-Interpretation thematisiert der Kurs exemplarisch wirkmächtige Deutungen von Apokalypse und Antichrist sowie ihre biblischen Grundlagen. Ein Kurs über Endzeit – und über die bleibende Herausforderung, den Antichrist zu erkennen.

Themen:

Aktualität von Apokalypse und Antichrist: Günther Anders, René Girard, Peter Thiel | Apokalyptik und Antichrist in Spätantike und Mittelalter | Joachim von Fiore | Die Drei-Zeiten-Lehre in der Neuzeit bis Carl Schmitt und zum Dritten Reich | Weltangst, Weltende und Antichrist in der Populärkultur | Apokalyptik und Antichrist in der Bibel

MMag. Stefan GUGEREL | Univ.-Prof. i. R. Dr. Wolfgang PALAVER |

Prof. MMag. Dr. Andrea RIEDL | Univ.-Prof. DDr. Johann SCHELKSHORN |

ao. Univ.-Prof. i. R. Dr. Martin STOWASSER

NOV
2026

Anmeldung bis
09.10.2026



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
145,- | 130,- | 160,-

NOV
2026

Anmeldung bis
09.10.2026



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
105,- | 95,- | 120,-

auch ONLINE



NOV 2026
FEB 2027

Anmeldung bis
16.10.2026



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
145,- | 130,- | 160,-



WIEN | ab 13. November 2026 | 4 Freitage

Teresa von Ávila – Die innere Burg

Teresa von Ávila schildert in der „inneren Burg“ die Veränderungen und Verwandlungen, die mit einer „Seele“ einhergehen, die durch allerlei Ängste und Turbulenzen hindurch nicht aufhört, Gottes Freundschaft und Liebe zu empfangen. „Glücklich die Seele, die sie (die Vereinigung mit Gott) erlangt hat, denn sie wird schon in diesem Leben voll Ruhe sein und im andern auch.“ – Sólo Dios basta! (Gott nur genügt!) An vier Abenden werden ausgewählte Passagen aus Teresas „Die innere Burg“ gemeinsam gelesen. Eingeladen sind alle, die eine vage Sehnsucht nach innerer Ruhe verspüren. Lektüre, Erarbeitung zentraler Texte, Gespräch und Austausch wechseln sich ab. Es werden keinerlei Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Themen:

Teresa von Ávila und der Hintergrund ihres Schreibens | Die Seele als kristalline Burg | Praktiken der Sammlung und Früchte inneren Betens | Herausforderungen des mystischen Wegs

Andrea WINKLER

NOV
2026

Anmeldung bis
23.10.2026



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
105,- | 95,- | 120,-



WIEN | 20. / 21. November 2026

Der Koran – eine Hinführung

Die Botschaft des Koran, Grundlage der islamischen Religion und Kultur, ist in Europa immer noch weitgehend unbekannt. Der Spezialkurs bietet eine geschichtliche Einführung in die Entstehungszeit des Koran, den kulturellen Kontext und die Eigenart seiner Botschaft und Theologie. Diese Hinführung wird aus islamischer und christlicher Sicht gemeinsam vorgetragen. Sie bringt sowohl die aktuellen historischen und literarischen Erkenntnisse der Entstehungszeit des Koran wie auch die islamische Darstellung der koranischen Botschaft zur Sprache.

Themen:

Spätantiker und altarabischer Kontext | Leben Muhammads | Theologische Botschaft und Eigenart der koranischen Offenbarung | Mekkanische und Medinensische Suren | Bibel und Koran: gemeinsames Erbe | Geschlechterverhältnis & „Gewalttexte“ im Koran | Entstehung des Koran als Buch

Prof. Mag. Mevlida MEŠANOVIĆ, BEd PhD | Univ.-Lekt. Dr. Peter Anna ZEILLINGER



WIEN | ab 18. Jänner 2027 | 6 Montage

Päpste, die die Kirche nachhaltig geprägt haben

Über Jahrhunderte hinweg bestimmten Päpste Kirche und Theologie. Sie prägten auch die Politik Europas und agierten als Mäzene von Bildung und Kunst. Der Spezialkurs stellt sechs Schlüsselgestalten der Papsttumsgeschichte vor und fragt auch, welche Chancen und Grenzen in diesem Amt heute und in Zukunft liegen.

Themen:

War Apostel Petrus in Rom? | Das Papsttum und die Romidee | Leo der Große |
Innocenz III. | Pius IX. | Johannes XXIII. | Päpste im 21. Jahrhundert |
Die Zukunft des Papstamtes

Mag. Dr. Martin BERGER | Dr. Matthias DAUFRATSHOFER |
Ass.Prof. Mag. Dr. Christoph EGGER | Prof. Hubert GAISBAUER | Gudrun SAILER |
MMag. Dr. Karl WECHTITSCH



WIEN | ab 21. Jänner 2027 | 3 Donnerstage

Gemalte Theologie

Prägende und projektive Deutungen
biblischer Texte

Biblische Erzählungen und Motive haben eine gewaltige Fülle von Kunstwerken, Vorstellungen und Projektionen hervorgerufen, deren Wirkung bis heute anhält. Lassen Sie sich in die Welt der „gemalten Theologie“ entführen.

Themen:

Einführung ins Thema | Ikonen schreiben – Bibel in Wort und Bild | Projektive
Bibellektüre | Wie kommt Maria auf die Schlange? Die Kunst der Bibelkompilation |
Das Judentum in der christlichen Kunst | Konsequenzen für heute

Mag. Oliver ACHILLES | Dr. Elisabeth BIRNBAUM | Mag. Dr. Hans FÖRSTER |
Sr. Jelena HERASYM | Dr. Markus HIMMELBAUER

JAN 2027
MAR 2027

Anmeldung bis
05.01.2027



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
105,- | 95,- | 120,-

auch ONLINE

JAN 2027
FEB 2027

Anmeldung bis
08.01.2027



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
125,- | 110,- | 140,-

JAN
2027

Anmeldung bis
07.01.2027



WIEN | 22. / 23. Jänner 2027

Jerusalem

Verkündigung in Stein

„Das ist Jerusalem. Ich habe es mitten unter die Völker und die Länder ringsum gesetzt.“ (Ez 5,5) Schon vorisraelitisch auf göttliche Gründung zurückgeführt, wurde die hochgelegene Stadt Jerusalem für die abrahamitischen Religionen zu einer begehren Sinnlandschaft in Stein. Der Spezialkurs rekonstruiert die Baugeschichte der Stadt in vorbiblischer und biblischer Zeit. Er fragt nach der Form und Funktion des Tempels und dem Fortleben seiner Traditionen als Sehnsuchtsort und Jahrhundertlanges altes Pilgerziel dreier Religionen.

Themen:

Baugeschichte | Tempel und Felsendom | Jüngstes Gericht |
Christliche Erinnerungslandschaft | Jerusalem als Pilgerziel

Prof. em. Dr. Klaus BIEBERSTEIN

THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
125,- | 115,- | 140,-



FEB
2027

Anmeldung bis
15.01.2027



WIEN | 12. / 13. Februar 2027

Der Exodus in Judentum, Christentum und Islam

Im biblischen Exodus-Narrativ bündelt sich das Gottesverständnis nicht nur des Alten Israel, sondern aller drei monotheistischen Religionen. Der Spezialkurs zeichnet den geschichtlichen Kontext der Entstehung und Bedeutung der Texte nach. Er legt dabei den Fokus auf die Konsequenzen für das Verständnis der biblischen und qur'anischen Gottesbeziehung, der Entstehung von Liturgie und nicht zuletzt für die Grundlagen von Gemeinschaft und Zusammenleben bis in die Gegenwart.

Themen:

Entstehung und historischer Kontext des Exodus-Narrativs | Theologische, gesellschaftspolitische und liturgische Bedeutung in Judentum und Christentum | Spiritueller und theologischer Kontext im Qur'an | Relevanz des Exodus-Narrativs für die Gegenwart

Univ.-Lekt. Dr. Peter Anna ZEILLINGER

THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
105,- | 95,- | 120,-





WIEN | 18. Februar 2027

Tagzeitenliturgie

Ein liturgischer Praxis-Workshop

Die Tagzeitenliturgie entstand in der Alten Kirche als gemeindliche Feier, wurde aber im westlichen Mittelalter zunehmend zur Klerusliturgie. Das Zweite Vaticanum beschloss, das Stundengebet wieder nach alter Überlieferung zum Gebet aller Gläubigen zu machen und so den Schatz dieser reichen Tradition zu öffnen. Erfahren Sie mehr über den Charakter der Horen, über die Materialien und Quellen für die Vorbereitung und gestalten Sie mit uns eine Feier!

Themen:

Tagzeitenliturgie – eine Gemeindeliturgie! | Ökumenisches Stundengebet und andere Initiativen | Einführung in die Materialien und Bücher | Gemeinsame Vorbereitung einer feierlichen Vesper | Feier der Vesper | Reflexion, Feedback und Evaluation

Ass.-Prof. DDr. Predrag BUKOVEC | Mag. DDr. Ingrid FISCHER |

Dipl.-Theol. P. Hans-Ulrich MÖRING OT



WIEN | 26. / 27. Februar 2027

Okkultismus

Botschaften aus der Anderswelt

Parallel zu den offiziellen Religionen gab es immer schon Strömungen und geheime Zirkel, die esoterisches Wissen und Beschwörungsformeln miteinander teilten. Im Christentum galten Geister- und Dämonenbeschwörungen als Sünde und Gefahr, denen man mit Exorzismus beikommen wollte. Erhalten Sie in diesem Spezialkurs Einblicke in die geheime Welt des Okkultismus und setzen Sie sich damit kritisch auseinander!

Themen:

Die jüdische Kabbala als Vorläuferin? | Spiritismus und Parapsychologie seit dem 19. Jahrhundert | Neue religiöse Bewegungen und Esoterik | Abwehr des Bösen? Der Exorzismus | Okkultismus in der Literatur | Okkultismus in Film und Fernsehen

Ass.in Dr. Mag. Nicole Maria BAUER | Dr. Kira KAUFMANN |

Prof. Dr. Matthias MORGENSTERN | NN | Prof. Dr. Kocku VON STUCKRAD |

Eva-Maria WIESINGER MBA

FEB
2027

Anmeldung bis
21.01.2027



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
75,- | 65,- | 90,-

FEB
2027

Anmeldung bis
29.01.2027



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
105,- | 95,- | 120,-

auch ONLINE



MAR 2027
MAI 2027

Anmeldung bis
08.02.2027



WIEN | ab 8. März 2027 | 7 Montage

Das Alte Testament

Grundlagen - Zusammenhänge -
zentrale Botschaften

Eine grundlegende Übersicht zum Alten Testament, seiner Geschichte, seinem Aufbau und seinen wesentlichen Inhalten. Für den Theologischen Kurs anrechenbar.

Themen:

Wie kam das Alte Testament zu uns? | Israels Geschichte als Quelle und Ursache des Alten Testaments | Die Torah – das inhaltliche Zentrum | Die Bücher der Geschichte | Weisheit und Lebenskunst des Alten Testaments | Die Bücher der Propheten | Wie das Alte Testament lesen und verstehen?

Mag. Oliver ACHILLES | Dr. Elisabeth BIRNBAUM | Mag. Dr. Johanna (Hanneke) FRIEDL BA | MMag. Dr. Alexander KRALJIC | FI MMag. Dr. Andreas RUTHOFER | Univ.-Lekt. Dr. Peter Anna ZEILLINGER

THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
145,- | 130,- | 160,-

auch ONLINE



MAR 2027
MAR 2027

Anmeldung bis
12.02.2027



WIEN | 12. / 13. März 2027

Aurelius Augustinus

Ein Theologe prägt das westliche Christentum
bis heute

Was für ein erfolgreiches Leben hätte der aus Thagaste in Algerien gebürtige Augustinus als angesehener Rhetor, offizieller Redner des Kaiserreichs in Mailand und Familienvater führen können! Doch kaum bekehrt und getauft, wurde er Mönch, wenig später Bischof von Hippo Regius und machte als Heiliger, Kirchenvater und theologischer Lehrender Karriere. Wie Augustinus das christliche Denken des Abendlandes prägte und wie sein geistiger Beitrag bis heute Menschen herausfordert und inspiriert.

Themen:

Leben und Wirken | Der Gott des Augustinus | Die Augustinusregel | Augustinus als Prediger | Glauben und Beten mit Augustinus | Was bleibt für heute?

Mag. Oliver ACHILLES | Mag. Dr. Peter BECKER M.E.S. | PD Dr. Piotr KUBASIAK | P. Nikolaus SCHACHTNER OSA

THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
105,- | 95,- | 120,-

auch ONLINE





WIEN | 2. / 3. April 2027

Jesus Christus – Heiland und Erlöser

Von Anfang an waren Christgläubige davon überzeugt, dass Jesus Christus nicht nur ein ethisches Vorbild oder ein Prophet, sondern ihr „Heiland und Erlöser“ ist. Durch ihn erfahren sie sich als neue Menschen, hineingenommen in eine befreiende Gottesbeziehung. Nach einer Wahrnehmung der individuellen und sozialen Aspekte der klassischen Erlösungslehren wird Ihnen dieser Spezialkurs neuere theologische Entwicklungen wie Befreiungstheologie und afrikanische Zugänge erschließen. Wie in Zeiten der Gott-Vergessenheit von „Erlösung“ sprechen? Wovon hat Jesus MICH erlöst?

Themen:

Wege der Erlösung und der Spiritualität heute | Erlösung durch das Leben Jesu | Erlösung durch Kreuz und Auferstehung | Entwicklung der Lehre von der Erlösung in der Theologiegeschichte | Befreiungstheologie | Ansätze in den Theologien Afrikas | Religion und Gewalt | „Erlösung“ in Zeiten der Gott-Vergessenheit | Wovon hat Jesus MICH erlöst?

DDr. Monika RENZ | Univ.-Prof. i.R. Dr. Roman SIEBENROCK



WIEN | 9. / 10. April 2027

Ohne Judentum kein Islam

Zur gemeinsamen Quelle
der monotheistischen Religionen

Der muslimische Theologe Mouhanad Khorchide (»Ohne Judentum kein Islam«, 2025) wird gemeinsam mit Peter Anna Zeillinger von den THEOLOGISCHEN KURSEN die scheinbar unüberbrückbare »Großerzählung« von einer Kluft zwischen Islam und Judentum kritisch hinterfragen. Wie konnte dieser Eindruck eines Gegensatzes entstehen – und was ist aus der großen Nähe geworden, die der Koran zu den biblischen Traditionen, zur Gottesvorstellung und auch zur liturgischen Praxis von Judentum und Christentum beschreibt?

Themen:

Historische Hintergründe der Offenbarung im Koran | Jüdische Traditionen im Koran | Antisemitismus und Antijudaismus in Geschichte und Gegenwart | neuer Zugang zur Beziehung zwischen den Religionen aus den gemeinsamen Quellen

Prof. Dr. Mouhanad KHORCHIDE | Univ.-Lekt. Dr. Peter Anna ZEILLINGER

APR
2027

Anmeldung bis
05.03.2027



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
125,- | 110,- | 140,-

auch ONLINE

APR
2027

Anmeldung bis
15.03.2027



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
105,- | 95,- | 120,-

**APR
2027**

Anmeldung bis
26.03.2027



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
125,- | 110,- | 140,-

auch ONLINE



WIEN | 23. / 24. April 2027

Synodalität

Der zukünftige Weg der Katholischen Kirche

Die Weltsynode der Jahre 2023 und 2024 setzte mit der erstmaligen Beteiligung von Laien, Frauen und Männern, Maßstäbe. Das Ziel ist eine Reform der Kirche in Fortführung des Zweiten Vaticanums, in der jede:r gehört wird und mitreden kann, Klerikalismus überwunden wird und alle einen „gemeinsamen Weg“ (syn-hodos) gehen. Erfahren Sie mehr über diese Entwicklungen und diskutieren Sie über die Zukunft der Kirche mit!

Themen:

Der Synodale Prozess – Und was kommt jetzt? | Der geteilte Kontinent: Spannungen zwischen West- und Osteuropa | Der Synodale Weg in Deutschland: Vorläufer oder Gegenentwurf? | Ein Blick aus Rom | Synodalität an der Basis – Ein Blick in die pastorale Realität

Univ.-Prof. Dr. Klára A. CSISZÁR | Mag.a Gabriele EDER-CAKL |

Erzbischof Dr. Ladislav Kardinal NÉMETH SVD | Prof. Dr. Thomas SÖDING |

Prof. Dr. Myriam WIJLENS

**MAI 2027
JUN 2027**

Anmeldung bis
12.04.2027



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
105,- | 95,- | 120,-

auch ONLINE



WIEN | ab 10. Mai 2027 | 5 Montage

Gewalt, Sexualität und Tod in der Bibel

Gewalt, Sexualität und Tod als religiöse Themen? Die Bibel spart sie nicht aus, denn in ihr findet sich alles, was ein Menschenleben – im Guten, aber auch im Schlechten – ausmacht: Eroberungskriege, Vernichtung ganzer Völker; Gewalt gegen Frauen und Fremde, Sexualtabus und drastische Strafen bei Verstößen gegen göttliche Anordnungen. Dunkle, oft missdeutete Zeugnisse. Erfahren Sie, wie die biblischen Texte darüber sprechen und wie sie zu verstehen sind.

Themen:

Massaker und Völkermord im Alten Testament? | Gewalt und Trauma | „Stark wie der Tod ist die Liebe“ | Verbietet die Bibel Homosexualität? | Sterben, Tod und Auferstehung

Mag. Oliver ACHILLES | Dr. Elisabeth BIRNBAUM | Dr. Roland SCHWARZ |

Univ.-Lekt. Dr. Peter Anna ZEILLINGER



STUDIENREISE | 20.3.2027 bis 26.3.2027 | 7 Tage

Sizilien – Schmelztiegel der Kulturen

In Sizilien trafen im Laufe der Jahrhunderte die bedeutendsten Kulturen des Mittelmeerraums aufeinander. Aus der gegenseitigen Befruchtung bildete sich – eingebettet in die großartige Landschaft – Neues und Einzigartiges heraus. Zu Recht gilt Sizilien als „Schmelztiegel der Kulturen“. Diese Studienreise führt von der phönizischen und griechischen Antike über die römische Spätantike, das frühchristliche Zeitalter und die normannisch-arabisch-byzantinische Synthese des Mittelalters bis hin zum sizilischen Barock.

Wissenschaftliche Leitung: Univ.-Ass. Mag. DDr. Davide BIANCHI

Themen:

Phönizische & griechische Antike: Segesta, Selinunt, Agrigent, Syrakus, Taormina | Römische Spätantike: Villa Romana del Casale | Frühchristliches Zeitalter: Katakomben von San Giovanni und Kathedrale in Syrakus | Byzantinisch-normannische Synthese: Palermo (Dom, Cappella Palatina, La Martorana), Monreale, Cefalù | Gotik & Mittelalter: Palazzo Chiaramonte-Steri | Sizilianischer Barock: Noto, Catania



STUDIENREISE | 23.10.2027 bis 30.10.2027 | 8 Tage

Moldau – Südbukowina – Marmarosch

Klöster, Siedlungen und Kulturen

Über Nordsiebenbürgen durch die Bicaz-Klamm zur Moldau. Tauchen Sie ein in die Geschichte Moldaus mit seinen beeindruckenden Klosterkirchen, berühmt durch die wunderbaren Malereien an den Außenwänden: Suceava, Voronet und Moldovita (UNESCO-Weltkulturerbe). Auf der anderen Seite des Karpatenbogens begegnen wir in der Marmarosch Spuren jüdischer Geschichte. So unbekannt diese Landschaft und ihre Geschichte für viele auch sein mag, gehört sie doch zu den herausragenden Zeugnissen der europäischen Kultur.

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Heike FABRITIUS, Kulturreferentin u. a. für Siebenbürgen, Bukowina, Maramuresch und Moldau

Themen: Geschichte Rumäniens bis vor und nach der Wende | Die (jüdische) Bukowina | Kunst und Kultur in Marmarosch, Bukowina, Moldau | Religions- und Glaubensgemeinschaften | Klausenburg | Neumarkt | Karpaten (Bicazklamm, Sereth) | Moldauklöster: Voronet, Moldovita und Suceava | Radautz | Oberwischau | Marmaroschsiget

MAR 2027

Anmeldung bis
15.12.2026



Beitrag 2.485,-
Einzelzimmerzuschlag
685,-

Einführungseminar
05./06.03.2027

OKT 2027

Anmeldung bis
30.06.2027



Beitrag 1.985,-
Einzelzimmerzuschlag
645,-

Einführungseminar
10./11.09.2027



SPRACHKURSE

SEP 2026
FEB 2027

Anmeldung bis
22.09.2026



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
125,- | 110,- | 140,-
pro Semester



SPRACHKURS | ab 29. September 2026 | 8 Dienstage

Bibel-Griechisch I

Fragen Sie sich bei der Lektüre des Neuen Testaments manchmal, wie eine Stelle im griechischen Original lautet? Und ob der Übersetzung wirklich zu trauen ist? Basiswissen (Grammatik, Wortschatz und Kultur) für Ihre Bibellektüre.

Jeweils Dienstag, 17:00 - 19:00 Uhr (14-tägig)

Mag. Martin SCHÖFFBERGER, Schottengymnasium

OKT 2026
JAN 2027

Anmeldung bis
20.10.2026



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
95,- | 85,- | 110,-
pro Semester



SPRACHKURS | ab 27. Oktober 2026 | 6 Dienstage

Didache

Die Lehre der zwölf Apostel

Die Didache ist eine anonym verfasste frühchristliche Schrift, die den (sekundären) Titel „Lehre (= Didache) der zwölf Apostel“ trägt und aus dem 2. Jh. stammen dürfte. Sie bietet Einsichten in das Gemeindeleben der frühen Kirche und damit eine bemerkenswerte Ergänzung zu den neutestamentlichen Schriften, auf die sie bereits Bezug nimmt. Wir werden die Didache auf Griechisch lesen, unter Anleitung eines Philologen und eines Theologen.

Jeweils Dienstag, 17.15 - 18.45 Uhr (14-tägig)

Mag. Oliver ACHILLES, THEOLOGISCHE KURSE | Univ.-Lekt. Dr. Alfred DUNSHIRN,
Institut für Philosophie, Universität Wien

OKT 2026
JAN 2027

Anmeldung bis
06.10.2026



ONLINE

freier Beitrag
65,- | 55,- | 75,-
pro Semester



SPRACHKURS | ab 13. Oktober 2026 | 4 Dienstage

Die Poesie des Hohenliedes

Das Hohelied ist ein Werk erhabener Dichtung. Nicht nur innerhalb der Bibel, sondern in der Weltliteratur nimmt es eine Sonderstellung ein. Der Lektürekurs behandelt Auszüge aus dem Buch in hebräischer Sprache, um seine Motive sowohl innerhalb der Bibel als auch in anderen literarischen und ikonografischen Quellen des Alten Orients zu verfolgen. Kenntnisse der bibelhebräischen Grammatik werden vorausgesetzt.

Jeweils Dienstag, 18.30 - 20.00 Uhr (monatlich)

Mag. Dr. Johanna (Hanneke) FRIEDL BA, THEOLOGISCHE KURSE





SPRACHKURS | ab 3. November 2026 | 6 Dienstage

Die kanaanäischen Nachbarsprachen Israels

Moabitisch, Ammonitisch, Edomitisch, Phönizisch

Das Althebräische gilt als wichtigster Vertreter der kanaanäischen Sprachfamilie. Doch auch aus den Nachbarländern Ammon, Moab, Edom und Phönizien haben sich Dokumente erhalten, die unsere Sicht auf das Alte Testament erweitern. Das auf zwei Semester angelegte Seminar bietet eine Einführung in diese Sprachen und erschließt anhand von Originaltexten die Vielfalt des biblischen Kulturraums.

Jeweils Dienstag, 09.00 - 11.00 Uhr (14-tägig)

MMag. Dr. Alexander KRALJIC, Nationaldirektor für kathol. anderssprachige Seelsorge



SPRACHKURS | ab 8. Oktober 2026 | 8 Donnerstage

Latein für Fortgeschrittene

Sie wollen in Latein weitermachen oder wieder einsteigen? Teilnehmende mit Vorkenntnissen in lateinischer Grammatik und Wortlehre beschäftigen sich mit ausgewählten Texten auf mäßig anspruchsvollem Niveau. Die thematische Ausrichtung greift gerne auch Ihre Vorschläge und Wünsche auf.

Jeweils Donnerstag, 16.30 - 18.30 Uhr (14-tägig)

Mag. Dr. Michael MARGONI-KÖGLER, Philologe



SPRACHKURS | ab 2. Oktober 2026 | 8 Freitage

Biblia per tempora

Wir setzen die Erkundung der pluriformen Rezeption der lateinischen Bibel fort: Neben poetisch-paraphrastischen und parodistischen Transformationen sowie liturgiedramatischen Adaptionen („geistliche Spiele“) sollen ausdeutende Lesarten im Dialog mit erbaulichen und typologischen Bilderwelten (Handschriftenilluminationen, Bibliae pauperum, Heilsspiegel) betrachtet sowie die Klanggestalt einiger vertonter Bibeltexte „erhört“ werden.

Jeweils Freitag, 10.00 - 12.00 Uhr (14-tägig)

Mag. Dr. Michael MARGONI-KÖGLER, Philologe

NOV 2026
JAN 2027

Anmeldung bis
27.10.2026



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
95,- | 85,- | 110,-
pro Semester

OKT 2026
JAN 2027

Anmeldung bis
01.10.2026



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
125,- | 110,- | 140,-
pro Semester

OKT 2026
JAN 2027

Anmeldung bis
25.09.2026



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
125,- | 110,- | 140,-
pro Semester

**NOV 2026
JAN 2027**

Anmeldung bis
29.10.2026



THEOLOGISCHE KURSE
1010 Wien

freier Beitrag
95,- | 85,- | 110,-
pro Semester



SPRACHKURS | ab 5. November 2026 | 6 Donnerstage

Hebräisch. Bibellesen in der Ursprache

Zwischen den Texten des Alten Testaments und unserer Zeit liegen mehr als zwei Jahrtausende – eine kulturelle, geschichtliche und sprachliche Kluft. Die Lektüre der Bibel in ihrer Originalsprache eröffnet ihre Denkweise und Vorstellungen und hilft, den Graben zu überwinden.

Jeweils Donnerstag, 18.30 - 20.00 Uhr (14-tägig)

FI MMag. Dr. Andreas RUTHOFER, Erzbischöfliches Schulamt

Theologie braucht FREUNDE

FREUNDE, Förderer und Sponsoren engagieren sich für die THEOLOGISCHEN KURSE: Sie empfehlen die Kursangebote weiter und unterstützen sie finanziell durch einen jährlichen Beitrag (35,- oder 65,- oder 95,-). Regelmäßigkeit macht Unterstützung nachhaltig wirksam.

Welche Vorteile haben Freundinnen und Freunde?

- ▶ Sie erhalten eine persönliche FREUNDE-Card.
- ▶ Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.
- ▶ Wir senden Ihnen jährlich mindestens vier ausgewählte Vortragsmanuskripte zum Nachlesen zu.
- ▶ Bei ausgebuchten Veranstaltungen werden Sie auf der Warteliste bevorzugt gereiht.

Interessiert? – Detailinformationen über die Mitgliedschaft im

Verein der FREUNDE der THEOLOGISCHEN KURSE finden Sie unter:

www.theologischekurse.at/freunde oder freunde@theologischekurse.at.



**Ich wiederhol's noch einmal:
Der Theologische Kurs ist Goldes wert!**

Dr. Kurt Usar, Graz

THEOLOGISCHE
KURSE



Programm 26/27

ONLINE MODULE

ASYNCHRON



Scan mich ein!

Detaillierte Informationen
zu den ASYNCHRONEN ONLINE-MODULEN
finden Sie unter

www.theologischeckurse.at



ASYNCHRONE ONLINE-MODULE

Lernen ohne Termin- und Zeitdruck! Asynchrone Module können Sie während der Kursdauer rund um die Uhr und beliebig oft abrufen, wann immer Sie Zeit dafür haben.

Zu jedem Modul gehören drei aufeinander abgestimmte Elemente:

- ▶ **Lehrvideos:** Sie bearbeiten selbstständig die Online-Lektionen (ca. 3 pro Modul)
- ▶ **Unterlagen** online als PDF-Download verfügbar
- ▶ **Online-Meetings** (termingebunden) zur Vertiefung und für Ihre Fragen zum Gelernten (1 Online-Meeting pro Modul)

Wir beraten Sie gerne persönlich: online@theologischekurse.at

OKT 2026
FEB 2027

Anmeldung bis
05.10.2026



ONLINE

freier Beitrag

90,- | 80,- | 100,-



ONLINE | Kursstart: 6. Oktober 2026 | 5 Termine

Das Glaubensbekenntnis

Das christliche Credo ist nach der Bibel der einflussreichste Text des Christentums. Vieles darin werden Sie gut nachvollziehen können, manches mag fremd und/oder gar unverständlich wirken. Welche Schätze enthält das Glaubensbekenntnis für die heutige Zeit?

Der Kurs umfasst vier Module, die auch einzeln gebucht werden können.

Themen: Was ist ein Glaubensbekenntnis? | Welche Fassungen des Credos gibt es? | Wozu wurden die Credos verwendet? | Was bedeutet „Glaube(n)“? | Gott als Vater | Gott als Schöpfer | Jesus Christus, Gottes Sohn | Die Menschwerdung | Kreuz und Auferstehung | Der Heilige Geist | Die Kirche | Die Auferstehung der Toten

OKT 2026
JUN 2027

Anmeldung bis
05.10.2026



ONLINE

freier Beitrag

290,- | 260,- | 320,-



ONLINE | Kursstart: 6. Oktober 2026 | 9 Termine

Bibel-Griechisch

Bibel-Griechisch ist die Sprache des Neuen Testaments. Angefangen vom griechischen Alphabet begleitet Sie der Kurs durch alle grammatikalischen Aspekte der griechischen Sprache bis zu dem Punkt, an dem Sie Bibeltexte selbst lesen und übersetzen können. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Der Kurs umfasst acht Module.

Themen: Grundelemente der griechischen Grammatik | Grundvokabular | Übungen | Übersetzungen | vertiefende Informationen



ONLINE | Kursstart: 10. November 2026 | 9 Termine

Glauben mit Herz & Hirn

Theologische Module

Ein roter Faden durch die Theologie für Glaubende, Zweifelnde und Interessierte. Der Glaube, der in Erfahrungen mit Gott, mit Menschen und mit der Welt gründet, sucht das Verstehen.

Der Kurs umfasst acht Module, die auch einzeln gebucht werden können.

Themen: Christsein heute | Der Glaube an Gott | Liturgie | Christliche Ethik | Die Bibel | Die Kirchengeschichte | Weltreligionen | Schöpfung und Vollendung



ONLINE | Kursstart: 1. Dezember 2026 | 4 Termine

Die große Story der Bibel

Rote Fäden durch die Heilige Schrift

Die große Story der Bibel reicht von der Schöpfung bis zum Jüngsten Gericht. In dieser Geschichte gibt es drei „Narrative“, die sich durch die ganze Bibel ziehen: Der Gott Israels ist der Herr der Welt – Die Option Gottes für die Armen – Gott gibt nicht auf. Ein Angebot für alle, die die Bibel wenig oder gar nicht kennen!

Der Kurs umfasst drei Module, die auch einzeln gebucht werden können

Themen: Der Gott Israels ist der Herr der Welt | Schöpfung / Befreiung aus Ägypten | Die Gebote zur Bewahrung der Freiheit | Königsherrschaft Gottes | Recht und Gerechtigkeit | Macht und Machtkritik | Kreuz und Auferstehung | Gott gibt nicht auf



ONLINE | Kursstart: 19. Jänner 2027 | 1 Termin

männlich – weiblich – divers

Diversität von Geschlechtsidentitäten
und christliches Menschenbild

In der Bibel steht, dass Gott den Menschen „männlich und weiblich“ erschaffen hat (vgl. Gen 1,28). Dass daher jeder Mensch entweder Mann oder Frau ist, ist mit dem heutigen Wissen um die Diversität von Geschlechtsidentitäten nicht vereinbar. Muss die Bibel neu gelesen werden? Welche Perspektiven öffnen sich?

Der Kurs umfasst ein Modul.

Themen: Das biblische Menschenbild | Als „männlich und weiblich“ erschaffen | Das heutige Wissen um die Diversität von Geschlechtsidentitäten | Theologische Perspektiven

NOV 2026
JUN 2027

Anmeldung bis
09.11.2026



ONLINE

freier Beitrag
190,- | 170,- | 210,-

DEZ 2026
MAR 2027

Anmeldung bis
30.11.2026



ONLINE

freier Beitrag
70,- | 60,- | 80,-

JAN 2027
MAR 2027

Anmeldung bis
18.01.2027



ONLINE

freier Beitrag
25,- | 20,- | 30,-

FEB 2027
JUN 2027

Anmeldung bis
22.02.2027



ONLINE

freier Beitrag
70,- | 60,- | 80,-



ONLINE | Kursstart: 23. Februar 2027 | 4 Termine

Vom Tod lernen

Vom Tod kann man lernen: Die Beschäftigung mit dem Tod zeigt den Sinn des Lebens, hilft mit dem Abschied umzugehen und eröffnet eine Hoffnungsperspektive.

Der Kurs umfasst drei Module, die auch einzeln gebucht werden können.

Themen: Lebensphasen-Übergänge und Verlust/Abschied als Grunderfahrung | moraltheologische und psychologische Perspektiven | Erzählen vom Tod als Thema der Theologie- und der Geistesgeschichte | Todesschilderungen großer Persönlichkeiten: Sokrates, Jesus, Franz von Assisi | Die christliche Hoffnung | Auferstehung – Gericht & Fegfeuer – Himmel & Hölle

MAR 2027
JUN 2027

Anmeldung bis
15.03.2027



ONLINE

freier Beitrag
70,- | 60,- | 80,-



ONLINE | Kursstart: 16. März 2027 | 4 Termine

Basisinfo Christentum

Die Basisinfo Christentum informiert über das, was Christen glauben - fundiert, kompakt und allgemein verständlich.

Der Kurs umfasst drei Module.

Themen: Die Geschichte des Alten Israel | Die Entstehung des biblischen Gottesglaubens | Wirken, Tod und Auferstehung Jesu | Die Entstehung des christlichen Bekenntnisses | Entstehung und Verständnis von Kirche | Entfaltung des Christentums in Europa | Bedeutung von Liturgie für die christliche Praxis | Die Frage nach Gerechtigkeit und gutem Leben

Inhalte und Ablauf im asynchronen Online-Kurs passen sich perfekt an mein Leben an.

Feedback zu den Online-Modulen

THEOLOGISCHE
KURSE



Programm-Vorschau 26/27

AKADEMIE am DOM

FRAGILE HOFFNUNG



Scan mich ein!

Das Gesamtprogramm
der AKADEMIE am DOM
finden Sie ONLINE
ab Ende Juni unter

www.akademie-am-dom.at



AKADEMIE am DOM

Katholisch mit Respekt für Andersdenkende: Offen, nachdenklich, dialogisch kommen Menschen und Überzeugungen einander näher.

Aktuell, wissenschaftlich und verständlich teilen wir interdisziplinäres Wissen und Erkenntnisse mit Glaubensrelevanz.

Öffentliche Vorträge und Gespräche im Herzen Wiens. **Vor Ort oder online** sind Sie dabei.

Jahresthema: Fragile Hoffnung.

„Die Hoffnung hilft uns leben.“ (Goethe) – Aber stimmt das wirklich – oder vertröstet sie uns nur auf später? Zwischen Lebenselixier und „Wachtraum“ (Aristoteles), zwischen Kraftquelle und Illusion bleibt Hoffnung ambivalent: stark und zugleich fragil.

In der **AKADEMIE am DOM 2026/27** gehen wir dieser Spannung nach: Wann trägt Hoffnung – und wann nicht mehr? Menschen unterschiedlicher Religionen und Überzeugungen, Gläubige und Sceptiker, kommen ins Gespräch und fragen gemeinsam: Was gibt unserer Hoffnung heute Grund? (vgl. 1 Petr 3,15).

MI 7.
OKT 2026

Anmeldung bis
30.09.2026

freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE



VORTRAG | 18:00 – 19:30 Uhr

Die Sprache der Hoffnung

Wo Zukunft bedrohlich wird, ist Hoffnung gefragt, denn sie bringt die Zukunft als Verheißung zurück: Sie trägt in den Mühen und Brüchen des Lebens und ist der „Stachel im Fleisch“ der Gegenwart.

Dr. Maria Katharina MOSER, Diakonie Österreich

MI 21.
OKT 2026

Anmeldung bis
14.10.2026

freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE



VORTRAG | 18:00 – 19:30 Uhr

Demokratie und Migration

Eine Zukunftsfrage

Einwanderung ist ein wichtiges Wahlkampfthema und hilft vor allem den rechts-autoritären Bewegungen. Findet Politik eine Antwort, die zugleich Demokratie und Menschenrechte schützt?

Günther OGRIS MA, Dema-Institut # Demokratie für alle



VORTRAG | 18:00 – 19:30 Uhr

Es war halt (nicht) immer schon so!

Kirchenreform aus historischer Perspektive

„Katholisch“ hat eine bunte Geschichte: Kontrollgremien für Päpste, Sündenvergebung in Frauenhand, vom Volk gewählte Bischöfe ... Ein frischer Blick auf verborgene Kirchenschätze.

Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert WOLF, Universität Münster



VORTRAG | 16:00 – 17:30 Uhr

„Erinnerung ist ein anderes Wort für Hoffnung“

Zum Vermächtnis Elie Wiesel

„Credo. Ich gehöre zu einer Generation, die sich oft von Gott verlassen und von der Menschheit verraten fühlte. Und dennoch glaube ich, dass es unsere Aufgabe ist, uns weder von dem einen noch von der anderen loszusagen.“ (Elie Wiesel)

Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold BOSCHKI, Universität Tübingen, Forschungsstelle „Elie Wiesel“



VORTRAG | 18:00 – 19:30 Uhr

Letzte Spuren der Hoffnung

Ernstfall von Hoffnung: Müssten Lieblosigkeit und schlimmste Taten sich nicht vor jener Macht verantworten, die in Liebe und Freiheit Gerechtigkeit hervorbringt, bliebe nur – absurd und unerlässlich – der Aufschrei.

em. Univ.-Prof. Dr. Ottmar FUCHS, Universität Tübingen



VORTRAG | 16:00 – 17:30 Uhr

Ich habe nicht aufgehört zu lernen

Glaube – Theologie – Kirche

Kardinal Schönborn war und ist ein Hörender und Lernender. Als Ordensmann, als Student und Professor der Theologie. Ein Gespräch entlang der wichtigsten „Lernorte“ seines Lebens: herausfordernde, schmerzliche, aber auch überraschende.

em. Erzbischof Dr. Christoph Kardinal SCHÖNBORN OP, Erzdiözese Wien

MI 4.
NOV 2026

Anmeldung bis
28.10.2026

freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE

MI 11.
NOV 2026

Anmeldung bis
04.11.2026

freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE

MI 11.
NOV 2026

Anmeldung bis
04.11.2026

freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE

MI 18.
NOV 2026

Anmeldung bis
11.11.2026

freier Beitrag
20,- | 15,- | 30,-

auch ONLINE

MI 13.
JAN 2027

Anmeldung bis
07.01.2027

freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE



VORTRAG | 16:00 – 17:30 Uhr

Letzte Spuren der Hoffnung

Die Kraft der Rituale

Für manche selbstverständlich, für andere eine Entdeckung: Gottes unzählige Namen sowie die Fülle an Lebenswirklichkeiten abseits stereotyper Idealbilder im Ritual feiernd zur Sprache zu bringen.

Elisabeth GREIL, Geistliche Begleiterin & Mediatorin

FR 22.
JAN 2027

Anmeldung bis
15.01.2027

freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE



VORTRAG | 18:30 – 20:30 Uhr

Jerusalem als Nabel der Welt

Tempel und Felsendom

Der Tempelberg (Haram al-Scharif) in Jerusalem gilt den monotheistischen Religionen als Axis Mundi, eine Mitte, um die sich jüdische, christliche und muslimische Gläubige sammeln. – Der Vortrag geht dessen bewegter Geschichte nach.

Prof. em. Dr. Klaus BIEBERSTEIN, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

MI 27.
JAN 2027

Anmeldung bis
20.01.2027

freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE



VORTRAG | 16:00 – 17:30 Uhr

„Das Prinzip Hoffnung“

Zum Hauptwerk Ernst Blochs

Wer hofft, ein Narr? Der Philosoph Ernst Bloch würde vehement widersprechen, doch gilt es, seinen Hoffnungsbegriff zu verstehen: nicht passives Ausharren, sondern widerständiges Eintreten für das Mögliche.

Prof.ⁱⁿ Dr. Francesca VIDAL

MI 27.
JAN 2027

Anmeldung bis
20.01.2027

freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE



VORTRAG | 18:00 – 19:30 Uhr

Jiddische Lieder von Trotz und Hoffnung

Wozu Kunst, wenn es ums Überleben geht? Jiddische Lieder singen von Glück und Leid, Arbeit, Armut und Hoffnung. In Situationen von Verfolgung und drohender Vernichtung geben sie Zeugnis von jüdischem Mut und Widerstand.

Isabel FREY PhD, Universität für Musik und Darstellende Kunst





VORTRAG | 18:00 – 19:30 Uhr

An der Hoffnung festhalten

Glaube, Hoffnung, Liebe. Am größten sei die Liebe, meint Paulus. Für Sr. Philippa ist die Hoffnung fast noch wichtiger, gerade, wo sich Resignation, Hoffnungslosigkeit und Ohnmacht breitmachen.

Sr. Philippa RATH OSB, Theologin & Autorin, Benediktinerinnenabtei St. Hildegard



VORTRAG | 16:00 – 17:30 Uhr

Christliche Influencer*innen

Glauben in der Echokammer

Digitale Missionar*innen setzen auf Provokation, Emotion, Tempo – und ein erkonservatives Kirchen- und Menschenbild. Sie sammeln Gefolgschaft in den sozialen Medien, nicht selten in fragwürdiger Allianz mit der extremen Rechten.

MMag. Dr. Sigrid RETTENBACHER, Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz



VORTRAG | 18:30 – 20:30 Uhr

Ohne Judentum kein Islam

Der Bruderzwist zwischen Juden und Muslimen scheint unversöhnlich. Und doch berief sich der Prophet Mohammed von Anfang an auf das Judentum als Grundlage des Islam und Legitimation seiner Verkündigung.

Prof. Dr. Mouhanad KHORCHIDE, Universität Münster, Zentrum für Islamische Theologie



VORTRAG | 16:00 – 17:30 Uhr

Herzensbildung

Wie kann man „mit dem Herzen sehen“ lernen? Schon in der Schule und damit für die gesamte Gesellschaft wäre diese besondere Wahrnehmungskompetenz – eine Kultur des Hörens, der Stille und des Miteinanders – im Wortsinn notwendig.

Dr. Klaus MERTES SJ, Theologe & Autor

MI 17.
FEB 2027

Anmeldung bis
10.02.2027

freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE

MI 10.
MAR 2027

Anmeldung bis
03.03.2027

freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE

FR 9.
APR 2027

Anmeldung bis
02.04.2027

freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE

MI 14.
APR 2027

Anmeldung bis
07.04.2027

freier Beitrag
15,- | 10,- | 20,-

auch ONLINE



Gewürzmarkt, Indien © ThK



Scan mich ein!

THEOLOGISCHE KURSE
Institut Fernkurs für theologische Bildung
Wiener Theologische Kurse
AKADEMIE am DOM


1010 Wien, Stephansplatz 3
Tel.: +43 1 51552-3703
office@theologischekurse.at
www.theologischekurse.at

Qualitätstestiert nach LQW und Ö-Cert | Mit freundlicher Unterstützung von:

Österreichische
Bischofskonferenz


KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien

FORUM
Katholischer
Erwachsenenbildung
in Österreich

 **Bundesministerium**
Frauen, Wissenschaft
und Forschung